

Maayan Licht

SOPRANIST



“One of the absolute shooting stars of the international opera scene.”

- Ruhr Nachrichten

Gewinner des „**Best Newcomer**“ - Preises bei den **Oper! Awards 2025**, wird Licht als eine der aufregendsten neuen Stimmen der heutigen Opernwelt anerkannt. Bekannt als „**der moderne Farinelli**“, wird Licht für die Interpretation von Rollen gefeiert, die fast niemand sonst singen kann, und verbindet stimmliche Virtuosität mit emotionaler Tiefe. Neben seiner Bühnenkarriere ist er zu einem **Social-Media-Phänomen** geworden, mit Hunderttausenden von Followern auf Instagram, TikTok und Facebook sowie Millionen von Aufrufen weltweit, wodurch er klassische Musik und Oper einem neuen Publikum auf der ganzen Welt näherbringt.

Lichts Engagements in der **Saison 2025/26** umfassen sein Debüt an der Niederländischen Nationaloper in Amsterdam, wo er die Rolle des **Ra** in der Uraufführung von Meriç Artaç’ *Requiem for Mariza* singen wird; die **Titelrolle** in Vincis *Alessandro nell’Indie* am Theater an der Wien, eine Wiederaufnahme der gefeierten Produktion des Bayreuth Baroque 2022; sowie **Nerone** in Monteverdis *L’incoronazione di Poppea* am Teatro Ponchielli (Carsen/Agnew mit Les Arts Florissants) im Rahmen des Monteverdi Festivals 2026.

Er erhielt herausragendes Kritikerlob für seine Operninterpretationen: **Laertes** in Gasparinis *Ambleto* (Theater an der Wien); die **Titelrolle** in Händels *Xerxes* (Staatstheater Oldenburg); **Alcidoro** in J.C. Bachs *Amor Vincitore* an der Seite von Julia Lezhneva (SWR Schwetzingen Festspiele und auf Tournee); **Cherubino** in Mozarts *Le nozze di Figaro* (Oper Dortmund; Janáček-Theater Brunn); **Amore** in Martín y Solers *L’arbore di Diana* (Wiener Kammeroper); die **Titelrolle** in Giacomellis *Scipione in Cartagine nuova* (Teatro Farnese, Parma); **Achilles** in Porporas *Ifigenia in Aulide* (Bayreuth Baroque Opera Festival); **Erodiade La Figlia** in Stradellas *San Giovanni Battista* (Bayreuth Baroque Opera Festival); die **Titelrolle** in der Uraufführung von Ľubica Čekovskás *Here I Am, Orlando* (Janáček-Theater, Brunn); sowie ein **Solorezital** mit Ottavio Dantone und der Accademia Bizantina beim Monteverdi Festival in Cremona. Außerdem wurde er eingeladen, beim renommierten **amfAR AIDS Gala 2025** in Salzburg aufzutreten.

Zu seinem Konzertrepertoire gehören die Sopran-Soli in Händels *Messiah*, Bachs *h-Moll-Messe*, der *Johannespassion* sowie die Rolle des Didymus in Händels *Theodora*.

Zu seinen experimentelleren Projekten zählt eine queere Produktion von Bizets *CarMEn*, in der er die Titelrolle in Zusammenarbeit mit renommierten Drag-Künstlern im Amsterdamer Concertgebouw, Muziekgebouw und beim gefeierten Parade Festival verkörperte. Licht verbindet außerdem Techno und Oper mit seiner Gruppe Technopera und trat in angesehenen Veranstaltungsorten wie dem Concertgebouw und dem renommierten Down the Rabbit Hole Festival in den Niederlanden auf.

Entdeckt von seiner israelischen Lehrerin **Vita Gurevich**, absolvierte Licht sein Gesangsstudium im Fach Alte Musik am **Konservatorium Amsterdam** unter der Leitung von Xenia Meijer und schloss 2021 mit Auszeichnung ab. Seitdem erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Grand Prize



Parnassus Arts Productions

Georg Lang, Lindengasse 38/7, 1070 Wien, Austria

M: + 43 (0)699 1188 2616, E: georg@parnassus.at

beim Vienna **International Music Competition 2023** sowie den Jury- und Publikumspreis beim **Grachtenfestival Competition 2020** mit seinem Ensemble Duo Zeffiretti.

(2025/26_Bitte verwenden Sie ausschließlich diesen Lebenslauf.)